

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckausgleichsmembrane

DAE-D

Druckausgleichsmembrane dienen dem Druckausgleich in Mikroumgebungen und bieten Schutz vor Partikeln, Wasser, Ölen und anderen Flüssigkeiten. Sie sind mit einem Klebering versehen und lassen sich problemlos in vorhandene Geräte einbauen. Sie eignen sich für unterschiedliche Einsatzgebiete wie Schutzgehäuse, Beleuchtungsgehäuse sowie sonstige Geräte und Gehäuse, die mit einer Druckausgleichsmembrane geschützt werden müssen.



EINSATZGEBIETE

- Sensoren
- Schutzgehäuse
- Beleuchtungsgehäuse & Außengehäuse
- Industriebeleuchtung
- Sonstige Gehäuse
- Elektrische Geräte
- Elektrische Verteilerkästen/Außengehäuse

VORTEILE

Druckausgleichsmembrane erhöhen die Zuverlässigkeit und verlängern die Lebensdauer von Geräten, denn sie:

- Unterbinden das Eindringen schädlicher Partikel und Flüssigkeiten ins Gerät
- Ermöglichen bei Höhen- und Temperaturschwankungen einen konstanten Druckausgleich

TYPISCHE BAUWEISE

Druckausgleichsmembrane bestehen aus einer Membrane und einem druckempfindlichen Klebering. Dieser ist chemikalien- und lösungsmittelbeständig und hält hohen Temperaturen stand. Die Druckausgleichsmembrane ist ein feuchtigkeitsgeschütztes Filtermedium.

PRODUKT INFORMATIONEN

Artikelnummer	Modell	Außendurchmesser	Farbe	Typischer Luftdurchsatz (ml/min) bei 70 mbar	IP Schutzart*		Oleophob (AATCC 118-1992)
					66	67	
52011000	DAE-D11	Ø 11	weiß	80	✓	✓	Rating 7

* max. erreichbare Schutzart je nach Einbau möglich.

HINWEIS

Das Druckausgleichselement hat keine Funktion, wenn es durch Staub blockiert und / oder unter Wasser getaucht ist.

BESTÄNDIGKEIT BEI UMWELTBELASTUNG

- DIN 40050.9: IP-Schutzarten; Schutz vor dem Eindringen von Partikeln und Wasser
- ASTM B117-09: Salzsprühnebeltest
- IEC 60068-2-78: Beständigkeit in heißer, feuchter Umgebung
- Beständigkeit in verschiedenen Temperaturbereichen : 48 Std bei -45° C und 48 Std bei 80°C
- IEC 60068-2-10: Schimmelwachstum

EINBAUANLEITUNG

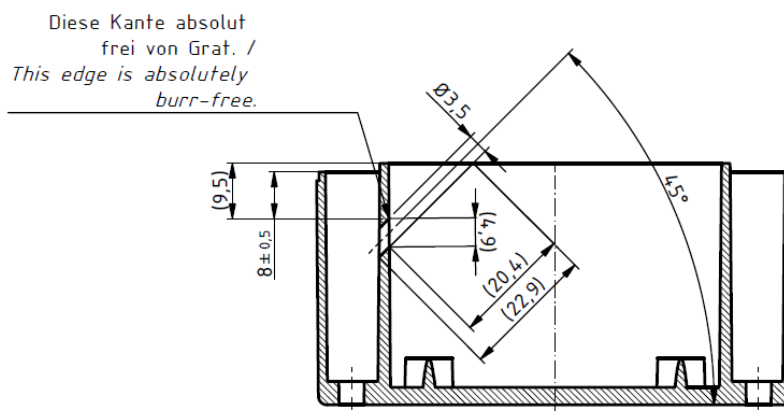
- Montagefläche für die Druckausgleichsmembrane von eventuellen Kontaminationen reinigen. Oberfläche nach der Reinigung trocknen lassen. (siehe auch Montageanleitung DAE-D)
- Ideal als Einbaustelle geeignet ist eine ebene, vertikale Fläche an der Gehäuseaußenwand. An einer solchen Stelle können sich keine Flüssigkeiten ansammeln.

Folgende Übersicht zeigt Einbau- und Bearbeitungsvorschläge für das DAE-D11

Im Anwendungsfall sollte das DAE-D11 möglichst an einer vertikalen Fläche angebracht sein, so dass sich keine Flüssigkeiten in den Bohrungen und auf der Membrane sammeln können und den Luftdurchsatz und damit den Druckausgleich verhindern.

Einbausituation Euromas / Euromas II

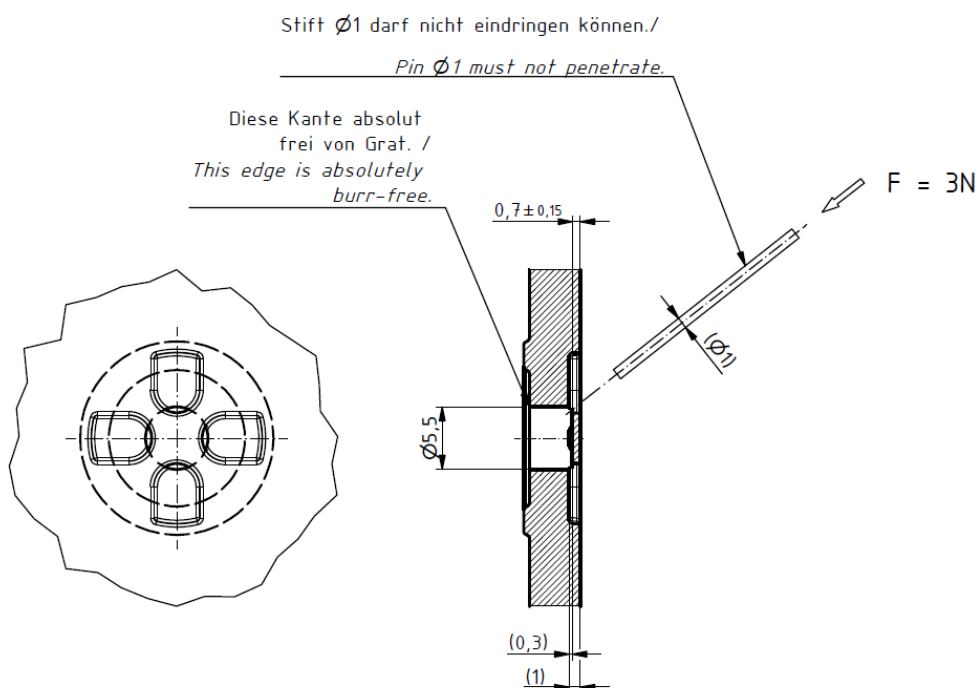
Bzw. fast alle Gehäuse mit Schraubkanälen außerhalb des Dichtbereiches:



DAE-D11 wird von innen mittig zur Kontur aufgeklebt, Durchstoßen von außen nicht möglich.

Einbausituation BOCUBE / BOCUBE-ALU

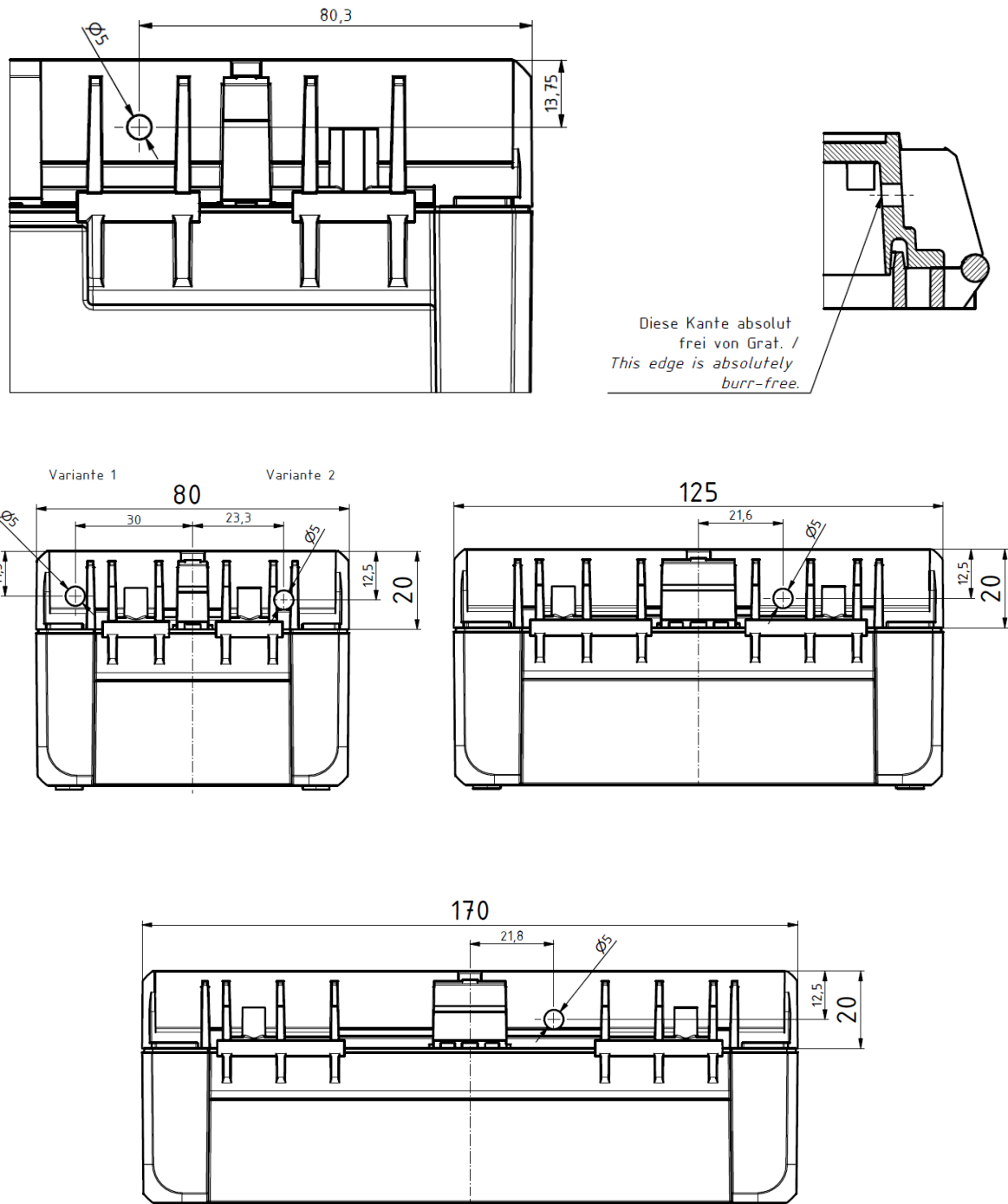
Vorgeformte Kontur für DAE-D11 + Bearbeitung:



Tiefenbohrung von innen fräsen und DAE-D11 von Innen in die runde Kontur einkleben.

Einbausituation BOCUBE

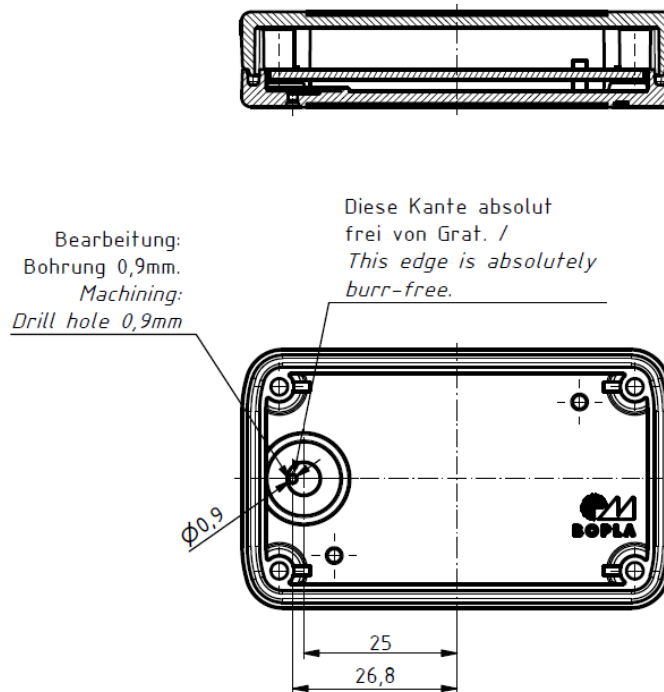
Durch Scharnierverschluss verdeckt.



DAE-D11 wird von innen mittig zur Kontur aufgeklebt, Durchstoßen von außen nach Verrastung der Scharnierverschlüsse nicht möglich.

Einbausituation BOLINK

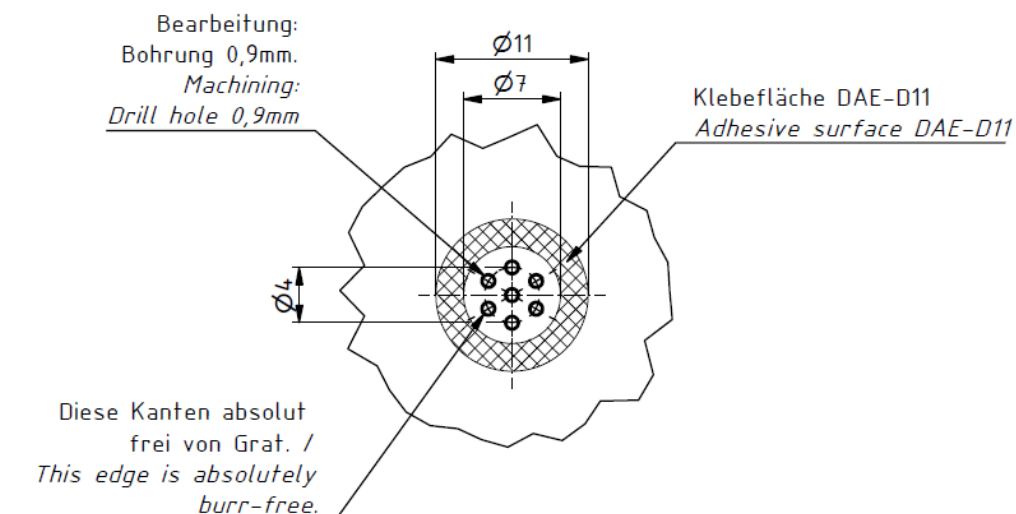
Vorgeformte Kontur für DAE-D11 und Position zum Bohren der nötigen 0,9 mm Bohrung.



Bohrung 0,9 mm von innen bohren und DAE-D11 von Innen in die runde Kontur einkleben.

Einbausituation Allgemein

Lochraster 0,9 mm Bohrung



Bohrbild 0,9 mm bohren und DAE-D11 von innen mittig dazu einkleben.